



WESTFALENTARIF

Projektbüro
Westfalentarif

Digital unterwegs in Westfalen-Lippe

Netzwerktreffen „Digitale Mobilität – Information und Vertrieb“

Dortmund, 30.04.2014

Projektbüro Westfalentarif
c/o OWL Verkehr GmbH

Willy-Brandt-Platz 2
33602 Bielefeld

Tel. 05 21 - 557 666-24
Fax 05 21 - 557 666-67

info@owlverkehr.de
www.owlverkehr.de

Die Ausgangslage in Westfalen-Lippe

- ▶ Derzeit bestehen **5 Tarifräume in Westfalen-Lippe**, in denen die Möglichkeiten des digitalen Zeitalters auf verschiedene Weise genutzt werden.
- ▶ Die generelle Erfahrung vorab: **Investitionen in Information und Vertrieb** lohnen sich für die Verkehrsunternehmen in vielfacher Hinsicht:
 1. im Sinne der Kundenbindung
 2. zur Gewinnung neuer Zielgruppen
 3. zur Stärkung der Wahrnehmung des Nahverkehrs
- ▶ Bereits heute profitieren Unternehmen durch einen engen Erfahrungsaustausch in Netzwerken. Doch wie ist die aktuelle Situation in Westfalen-Lippe?

Aktuelle Ansätze und Entwicklungen

► Fahrgastinformation:

- Interaktiver Liniennetzplan (bspw. SWM; Münster)
- EFA/DIVA-Auskunftssystem (westfalenweites System derzeit im Aufbau, Vorteile: Echtzeitauskunft, Detailliertere Infos zur Barrierefreiheit, optimierte Kartengrundlage)
- Fahrplanauskunft als App für Smartphones (bspw. VKU; Kreis Unna)
- Tarifberater auf Internetseiten (bspw. Fahrpreis-Finder, OWL V; Bielefeld)
- ÖPNV-Navi für Menschen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen (laufendes Projekt, um barrierefreie Information zu ermöglichen, Kooperation u.a. zwischen den Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und moBiel; Bielefeld)



Aktuelle Ansätze und Entwicklungen

► Fahrgastinformation:

- Kundendialog als App für Smartphones (bspw. „Lob, Kritik und Ideen“; SVD; Detmold)
- Dynamische Kundeninformation, u.a. zu Anschlussverbindungen (bspw. VKU; Kreis Unna, Eurobahn oder moBiel; Bielefeld)
- Infoscreens an Haltestellen und Gleisen (bspw. Deutsche Bahn, SVD; Detmold)
- Verknüpfung von Print- mit digitalen Medien (QR-Codes auf vielen Printmedien, um umfassender zu informieren)
- Kostenfreies WLAN in Verkehrsmitteln (Kooperation zwischen BVO und MHV im Kreis Herford)



Aktuelle Ansätze und Entwicklungen

► Vertrieb:

- Flexible E-Tarife zur Bindung von Selten- und Gelegenheitsnutzern
(Einführung der PlusCard als Plattform zur Kundenbindung, auf dessen Basis:
 - 90 MinutenTicket mit Tages-Bestpreis
 - FlexAbo mit Festpreis für Fahrten ab 8 Uhr; Aufpreis für frühere Fahrten
- Überwältigender Markterfolg, Bindung von Gelegenheitsnutzern und Gewinnung eines hohen Neukundenanteils durch das FlexAbo, Stadtwerke Münster)



Aktuelle Ansätze und Entwicklungen

► Vertrieb:

- HandyTickets mit interoperablen Funktionen (Bielefeld und Münster, mit der Möglichkeit Handy-Tickets in weiteren Städten zu lösen)
- Aus- und Aufbau des elektronischen Ticketings (EFM-Projekte im Raum Westfalen-Süd, dem Märkischen Kreis, Detmold, Bielefeld und Münster)
- Moderne Verkaufsautomaten mit kundenfreundlicher und barrierefreier Menüführung (SPNV-Unternehmen, PaderSprinter; Paderborn)



Chancen und zukünftige Entwicklungen

- ▶ Im **intensiven westfälischen Austausch** erzielen die Akteure bereits heute Synergien.
- ▶ Von dieser Entwicklung werden zukünftig alle beteiligten Partner noch stärker profitieren: Die **Einführung des Westfalentarifs** bietet die Gelegenheit zu einer noch engeren Kooperation.

Ende



Herzlich Willkommen in Westfalen-Lippe!

Projektbüro Westfalentarif c/o OWL Verkehr GmbH
Cornelia Christian; Geschäftsführerin der OWL V

